

# Disconto-Gesellschaft in Berlin.

## General-Versammlung vom 28. Mai 1866.

Vorsitzender: Herr Geh. Ober-Regierungsrath Wehrmann. Protokollführer: Herr Rechtsanwalt und Notar Lewald.

Nachdem der Vorsitzende die Versammlung eröffnet hatte, und die Scrutatores ernannt waren, berichtete derselbe Namens des Verwaltungsrathes Folgendes:

Die heutige General-Versammlung tagt in ernster Zeit. In erfreulichem Gegensatz zu dem Ernste der Situation steht das Bild, welches die Ihnen vorliegende Bilanz über den lebhaften Geschäftsbetrieb unserer Gesellschaft aus dem Jahre 1865 bietet. Die Gesellschaft erlitt dabei keinen Verlust von Erheblichkeit und erzielte günstige Betriebs-Resultate. Die Dividende stellt sich nach der von uns geprüften und richtig befundenen Bilanz, trotz vorsichtiger Schätzung der Werthe, wie im vorigen Jahre auf  $6\frac{1}{2}\%$  für die Commanditaire.

In Betreff der augenblicklichen Lage des Geschäfts haben sich die Revisoren der Bilanz überzeugt, daß die Lage — Dank der umsichtigen Disposition der Herren Geschäftsinhaber — höchst befriedigend ist, daß keine lästigen Engagements unsere Mittel fesseln, und daß die Gesellschaft die Abwicklung der jetzigen Handelscrijs ruhig erwarten kann.

Zu beklagen haben wir in unserem Personal einen schmerzlichen Verlust durch den Tod des ersten Procuristen Herrn Weise, welcher schon bei Begründung der Gesellschaft thätig mitwirkte und ihr seit jener Zeit mit seltener Hingebung diente. Die Lücke, welche sein Hinscheiden verursachte, ist durch anderweite Eintheilung der Büreaus und durch Avancement der bei uns ausgebildeten jüngeren Kräfte ersetzt.

Zu bedauern haben wir ferner, daß der Plan, in dem Herrn Consul Müller einen dritten Geschäftsinhaber zu gewinnen, aufgegeben werden mußte. Eine Entschädigung für die in Vorbereitung des Eintritts erfolgte Auflösung seines früheren Geschäftes ist Herrn Müller gewährt aus der für den dritten Geschäftsinhaber reservirten Lantideme, welche auch fernerhin reservirt bleibt und zu Verwaltungskosten verwendet wird, bis eine geeignete Persönlichkeit für diese Stellung gewonnen wird.

Für den Verwaltungsrath sind neu zu wählen:

- a. Seitens der Mitbetheiligten 2 Mitglieder an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden Herren **Baswiz** und **Kauffmann**,
- b. Seitens der Commanditaire 3 Mitglieder an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden Herren **Wehrmann**, **Woppe** und **Baendahl**, und 1 Mitglied an Stelle des Herrn Consul **Müller**, welcher seinen Austritt erklärt hat.

Hierauf trug Herr Adolph Hansemann den nachfolgenden Bericht der Direction vor:

Auf das vergangene Geschäftsjahr dürfen wir mit Befriedigung zurückblicken, denn im Allgemeinen befanden sich Handel und Industrie in günstigen Verhältnissen, unter welchen die Gesellschaft eine erfolgreiche Thätigkeit entwickeln konnte. Die vorzuliegenden Zahlen werden Ihnen dies bekunden, wobei wir insbesondere hervorheben, daß das Commissionsgeschäft der Gesellschaft wiederum an Bedeutung gewonnen hat.

Es kommt pro 1865 dieselbe Dividende wie pro 1864 zur Vertheilung, die Erträgnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres würden indeß die Vertheilung einer höheren Dividende gestattet haben, wenn wir nicht verschiedene Werthe mit besonderen Reserven geschätzt hätten. Um so eher erscheint dieses Verfahren gerechtfertigt, als im laufenden Jahre ernste politische Verwickelungen einen Wendepunkt in den allgemeinen Geschäfts-Verhältnissen herbeigeführt haben und das ganze Verkehrsleben mit Störungen bedrohen. Wir haben uns hierauf vorbereitet, indem wir bereits seit einiger Zeit die Engagements eingeschränkt und die disponiblen Mittel erhöht haben.

In unserem Berichte über die auf den 31. December 1865 abgeschlossene Bilanz halten wir die in den Geschäftsberichten früherer Jahre angenommene Folgenreihe ein.

### A. Gesellschafts=Capital.

Das eigene Capital betrug:

	31. Dezember 1864.			31. Dezember 1865.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Eingezahlte Commandit=Anteile . . . . .	10,000,000	—	—	10,000,000	—	—
Paar=Einlage der Mitbetheiligten . . . . .	1,123,430	—	—	1,039,380	—	—
Reserve des Special=Geschäfts . . . . .	63,458	27	6	63,459	28	2
Allgemeine Reserve . . . . .	810,423	26	1	810,423	26	1
Zusammen	11,997,312	23	7	11,913,263	24	3

### B. Special=Geschäft.

	1864.			1865.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Zahl der Mitbetheiligten am Jahreschluß . . . . .	1,704	—	—	1,544	—	—
Zahl der ausgeschiedenen Mitbetheiligten im Laufe des Jahres . . . . .	128	—	—	192	—	—
Zahl der neu aufgenommenen Mitbetheiligten im Laufe des Jahres . . . . .	29	—	—	32	—	—
Gesamtbetrag der Geschäfts=Anteile am Jahreschluß . . . . . Thaler	11,234,300	—	—	10,393,800	—	—
Statutmäßige Creditgewährung am Jahreschluß . . . . . Thaler	5,037,576	24	10	4,938,340	—	7
Durchschnitts=Verhältniß der Creditgewährung zum Gesamtbetrage der Geschäfts=Anteile im Laufe des Jahres . . . . . Procent	44 <sup>84</sup> / <sub>100</sub>	—	—	47 <sup>51</sup> / <sub>100</sub>	—	—
Discountirte Wechsel im Laufe des Jahres . . . . . Thaler	20,200,729	13	11	21,059,596	—	9
Umschlag auf Conto L im Laufe des Jahres . . . . . Thaler	46,901,368	14	4	44,434,049	22	2
Erworbene Zinsen im Wechsel=Disconto und auf Conto L im Laufe des Jahres . . . . . Thaler	277,169	20	9	291,460	1	10
Erworbene Provision im Wechsel=Disconto und auf Conto L im Laufe des Jahres . . . . . Thaler	86,025	22	7	80,079	2	3
Der dritte Theil dieser Provision wurde zur Special=Reserve geschrieben mit . . . . . Thaler	28,675	7	6	26,693	—	8
Zahl der vorgekommenen Schäden im Laufe des Jahres . . . . .	5	—	—	7	—	—
Teren Betrag . . . . . Thaler	20,721	15	10	26,692	—	—
Die Special=Reserve, nach Abzug der Schäden, betrug am Schlusse des Jahres . . . . . Thaler	63,458	27	6	63,459	28	2

### C. Allgemeiner Geschäftsbetrieb.

#### I. Wechselverkehr.

Derfelbe betrug:	1864.			1865.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
im Special=Geschäft . . . . .	20,200,729	13	11	21,059,596	—	9
„ Allgemeinen Bankgeschäft . . . . .	56,746,408	1	2	76,061,088	19	8
Der Gesamtbetrag war mithin . . . . .	76,947,137	15	1	97,120,684	20	5
Die Zahl der Wechsel betrug . . . . .	107,710.	—	—	114,118.	—	—
Der Durchschnittsbetrag eines Wechsels war . . . . .	714	12	—	851	2	—
Der Verlauf der Wechsel=Bestände war:	<b>31. Dezember 1864.</b>			<b>31. Dezember 1865.</b>		
Platz= und andere Vari=Wechsel, nach Abzug der Zinsen bis zur Verfallzeit . . . . .	2,908,032	11	5	2,873,404	—	9
Wechsel auf fremde Plätze, nach dem Tagescourse, resp. dem Platz= und Zinsverlust berechnet . . . . .	1,095,848	10	6	803,705	2	2
Zusammen	4,003,880	21	11	3,677,109	2	11
	<b>1864.</b>			<b>1865.</b>		
Netto=Ertrag aus dem Courswechsel=Verkehr an Zinsen und Coursegewinn . . . . .	110,162	29	2	113,671	28	6

Der Wechsel=Verkehr hat sich namentlich durch Succo=Geschäfte erheblich vermehrt.

## II. Eigene Werthpapiere.

Bestand nach statutmäßiger Schätzung:	1864.	1865.
a) Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Eisenbahn-Prioritäten und andere privilegierte Actien	1,975,003 Thlr. 28 Sgr. 6 Pf.	1,683,203 Thlr. 26 Sgr. 2 Pf.
b) Bank-, Hypothek-, Immobilien- und dergleichen Actien	343,041 " 27 " 6 "	568,677 " 27 " — "
c) Fabrik-Industrie-Actien	115,258 " 8 " 6 "	1,908 " 13 " — "
d) Bergwerks-Actien	10,606 " 28 " 4 "	1,270 " — " — "
	2,443,911 Thlr. 2 Sgr. 10 Pf.	2,255,060 Thlr. 6 Sgr. 2 Pf.

Der Netto-Ertrag aus den eigenen Werthpapieren und dem Report-Geschäft stellt sich eigentlich auf 283,742 Thlr. 12 Sgr. (gegen 171,104 Thlr. 1 Sgr. 3 Pf. im Jahre 1864), reducirt sich indeß auf 161,055 Thlr. 18 Sgr. 2 Pf., nachdem alle Effecten unter den Rubriken c, d mit 1% des Nominalbelaufs angelegt worden sind.

## III. Laufende Rechnungen.

(Ausschließlich des oben dargestellten Special-Geschäfts auf Conto L.)

### Deposit-Rechnungen:

	31. Dezember 1864.	31. Dezember 1865.
Guthaben ohne Kündigung	518,273 Thlr. 22 Sgr. 1 Pf.	407,583 Thlr. 2 Sgr. 10 Pf.
Guthaben mit Kündigung	1,236,631 " 3 " — "	692,563 " 12 " 9 "
Im Ganzen	1,754,904 Thlr. 25 Sgr. 1 Pf.	1,100,146 Thlr. 15 Sgr. 7 Pf.
	<b>1864.</b>	<b>1865.</b>
Der Umschlag betrug auf diesen Rechnungen und die Zinsen-Vergütung	17,239,082 Thlr. 6 Sgr. 9 Pf.	18,178,216 Thlr. 8 Sgr. 6 Pf.
	35,736 " 15 " 1 "	34,001 " 24 " 4 "

Die anderen laufenden Rechnungen des Allgemeinen Bankgeschäfts ergaben die folgenden Resultate:

	1864.	1865.
Debitoren am Schlusse des Jahres	7,529,368 Thlr. 15 Sgr. 4 Pf.	7,787,627 Thlr. 10 Sgr. 7 Pf.
Creditoren am Schlusse des Jahres	4,393,808 " 19 " 1 "	3,080,599 " 6 " 2 "
Erworbene Provisionen	134,819 " 27 " 11 "	197,561 " 26 " 11 "
Umschlag	167,236,544 " 28 " 8 "	233,444,396 " 20 " 11 "

Wir schreiben im Jahre 1865 an Verlusten in den laufenden Rechnungen des Allgemeinen Bankgeschäfts 17,227 Thlr. 24 Sgr. 9 Pf. (gegen 25,941 Thlr. 12 Sgr. 1 Pf. im Jahre 1864) ab.

Die in den Passivis mit 3,442,365 Thlr. 3 Sgr. 5 Pf. aufgeführten Accepte betreffen nicht nur das Allgemeine Bankgeschäft, sondern auch das Special-Geschäft.

## IV. Kasse und Gesamt-Umschlag.

Der Umschlag an der Kasse betrug: im Jahre 1864	159,100,105 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.
im Jahre 1865	190,685,501 " 2 " 3 "
Der Gesamt-Umschlag betrug: im Jahre 1864	325,081,095 Thlr. 20 Sgr. 4 Pf.
im Jahre 1865	409,612,368 " — " 1 "

## D. Bleibf.

Die Erwartungen, welche wir vor einem Jahre in Bezug auf dieses Unternehmen aussprachen, sind in Erfüllung gegangen. Seit dem vergangenen Herbst liefert dasselbe eine regelmäßige Ausbeute, welche bis jetzt gerechnet 5 à 6000 Thlr. per Monat beträgt und zur Verzinsung und Amortisation unserer Auslagen verwandt wird. Wir zweifeln nicht daran, daß diese Amortisation rasche Fortschritte macht, in welchem Falle eine ansehnliche Reserve, welche wir bei einer früheren Bilanz auf dieses Unternehmen ausgeworfen haben, disponibel wird.

## E. Resultate.

Die Verwaltungskosten unseres ganzen Geschäfts stellen sich folgendermaßen heraus:

	1864.	1865.
Eigentliche Verwaltungskosten . . . . .	80,683 Thlr. — Sgr. 4 Pf.	81,947 Thlr. 28 Sgr. 1 Pf.
Dazu: Abschreibung auf Mobilien 20 Procent .	797 „ 22 „ 11 „	1,001 „ 25 „ 7 „
	81,480 Thlr. 23 Sgr. 3 Pf.	82,949 Thlr. 23 Sgr. 8 Pf.
Ab: Eintrittsgelder der Mitbetheiligten . . .	617 „ 1 „ 6 „	1,047 „ — „ — „
	80,863 Thlr. 21 Sgr. 9 Pf.	81,902 Thlr. 23 Sgr. 8 Pf.
Dazu sind zu rechnen:		
Zinsen von dem Werthe der Häuser Behrenstraße Nr. 43, 44, nach Abzug der Mieths-Erträge	8,713 „ 1 „ 7 „	8,909 „ 27 „ 8 „
Zusammen	89,576 Thlr. 23 Sgr. 4 Pf.	90,812 Thlr. 21 Sgr. 4 Pf.

Nach Abzug der Verwaltungskosten, der Kosten eines in unserm Hause Behrenstraße Nr. 43-44 vorgenommenen Umbaus im Betrage von 16,907 Thlr. 25 Sgr. 7 Pf., sowie der den Mitbetheiligten vorweg zukommenden 4 Procent ihrer Baar-Einlage stellt sich als Resultat ein Gewinn heraus von . . . . . 778,957 Thlr. 12 Sgr. 4 Pf.

Es werden davon auf neue Rechnung vorgetragen . . . . . 2,522 „ 25 „ 4 „

Bleiben 776,434 Thlr. 17 Sgr. — Pf.

Davon erhalten nach Art. 45 des Statuts die Commanditäre vorweg 4 Procent gewöhnliche Dividende . . . . . 400,000 Thlr. — Sgr. — Pf.

Ferner 2½ Procent Extra-Dividende . . . . . 250,000 „ — „ — „

Betheiligung der Geschäfts-Inhaber (75,286 Thl. 27 Sg. 4 Pf.)  
und Lantième des Verwaltungs-Raths (15,057 Thl. 11 Sg. 6 Pf.),  
zugüglich Amortisationsbeitrag wegen Heinrichshütte (22,586 Thl.  
2 Sg. 2 Pf.) zusammen . . . . . 112,930 „ 11 „ — „

Außerdem erhalten die nach Art. 45 des Statuts berechtigten Mitbetheiligten noch 1½ Procent Mehrzinsen mit . . . . . 13,504 „ 6 „ — „

776,434 Thlr. 17 Sgr. — Pf.

Die Gesamt-Dividende auf die Commandit-Antheile beträgt mithin 6½ Procent oder 650,000 Thlr.

Da die vorgetragenen Berichte zu Discussionen keine Veranlassung gaben, wurde zur Wahl von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrathes geschritten.

Die Mitbetheiligten wählten die Herren **M. S. Baswitz** und **Jul. Kauffmann**.

Von den Commanditären wurden die Herren Geh. Ober-Regierungsrath **Wehrmann**, Geh. Kammerrath **Hoppe**, **W. Bauendahl** und Geh. Commerzienrath Freiherr **von Diergardt**, Letzterer zum Ersatz des ausgeschiedenen Herrn Consul **Müller**, gewählt.

Mit dieser Wahlhandlung war die Tagesordnung erledigt, und wurde die Versammlung geschlossen.

# Abrechnung

des

Special-Geschäfts für das letzte Quartal von 1865 und das erste Quartal von 1866.

	Letztes Quartal von 1865.			Erstes Quartal von 1866.		
Zahl der Mitbetheiligten . . . . .	1,544			1,488		
Gesammtbetrag der Geschäfts-Antheile . . . . . Thaler	10,393,800	—	—	10,018,000	—	—
Statutmäßige Creditgewährung . . . . . Thaler	4,938,340	—	7	4,358,399	5	10
Deren Verhältniß zu den Geschäfts-Antheilen . . . . . Procent	47 <sup>51</sup> / <sub>100</sub>			43 <sup>51</sup> / <sub>100</sub>		
Gewöhnliche Dividende von der Baadreinlage, 1 % pro Quartal, Thaler	10,393	24	—	10,018	—	—
Erworbene Provision im Special-Geschäft . . . . . Thaler	18,476	3	10	19,287	21	10
Davon der dritte Theil zur Special-Reserve . . . . . Thaler	6,158	21	3	6,429	7	3
Vorgekommene Schäden . . . . . Thaler	1			2		
Deren Betrag . . . . . Thaler	294			2,540	—	—
Special-Reserve (nach Abzug der vorstehenden Schäden) . . . . . Thaler	63,459	28	2	67,349	5	5

## Bilanz am 31.

Activa.						
	Thlr.	Egr.	Pf.	Thlr.	Egr.	Pf.
Kassen-Bestand				319,647	20	9
Wechsel-Bestände, und zwar:						
a) Platz- und andere Pari-Wechsel, nach Abzug der Zinsen bis zur Verfallzeit	2,873,404	—	9			
b) Wechsel auf andere Plätze, nach dem Tagescourse resp. dem Platz- und Zinsverlust berechnet	803,705	2	2	3,677,109	2	11
Bestand an eigenen Wertpapieren				2,255,060	6	2
Bestand an verkauften, erst nach dem 31. December 1865 abzulefernden Wertpapieren				872,890	11	1
Debitoren in laufenden Rechnungen, und zwar:						
a) Special-Geschäft oder Conto L.	2,763,672	2	10			
b) Allgemeines Bankgeschäft	7,787,627	10	7	10,551,299	13	5
Mobilien nach Abschreibung von 20 Procent jährlich				4,007	12	5
Gezahlte Dividende (Dividendenschein Nr. 19.)	256,792	—	—			
" " " im Special-Geschäft	1,730	9	—	258,522	9	1
Henrichshütte (Hypothek-Conto)	2,290,290	21	6			
Ab: Amortisationsrate aus dem Gewinn der						
Henrichshütte						
do. aus der Lantieme des Verwaltungsrathes						
do. aus dem Gewinn-Anteil der Geschäfts-Inhaber						
				2,180,704	19	4
Metallf				414,773	8	7
Grundstück in der Behrenstraße Nr. 43 und 44				294,776	7	5
				20,828,790	21	1

## December 1865.

Passiva.						
	Thlr.	Egr.	Pf.	Thlr.	Egr.	Pf.
Capital:						
a) Eingezahlte Commandit-Anteile	10,000,000	—	—			
b) Baareinlage der Mitbetheiligten	1,039,380	—	—	11,039,380	—	—
Allgemeine Reserve	810,423	26	1			
Special-Reserve	63,459	28	2	873,883	24	3
Deposit-Rechnungen:						
a) Mit Kündigung	692,563	12	9			
b) Ohne Kündigung	407,583	2	10	1,100,146	15	7
Creditoren in laufenden Rechnungen:						
a) Special-Geschäft, oder Conto L.	409,719	6	—			
b) Allgemeines Bankgeschäft	3,080,599	6	2	3,490,318	12	2
Accepte				3,442,365	3	5
David Hansemann'sche Pensionskasse für die Angestellten der Gesellschaft				77,072	16	2
Unterstützungsfonds für die Angestellten der Gesellschaft				799	24	10
Berechnete, später zu zahlende Zinsen:						
Auf die Baareinlage der Mitbetheiligten (4 resp. 5½ Procent)	56,403	3	—			
Außerdem	36	6	—	56,439	9	—
Noch nicht abgehobene Dividenden der früheren Jahre				5,518	1	6
Vortrag auf neue Rechnung				2,522	25	4
Lantieme des Verwaltungsrathes	18,821	Thlr. 21	Egr. 10 Pf.			
Ab: Beitrag zur Amortisationsrate der Henrichshütte	3,764	" 10	" 4 "	15,057	11	6
Betheiligung der Geschäftsinhaber	94,108	Thlr. 19	Egr. 2 Pf.			
Ab: Beitrag zur Amortisationsrate der Henrichshütte	18,821	" 21	" 10 "	75,286	27	4
Dividende der Commanditäre (6½ Procent)				650,000	—	—
				20,828,790	21	1

25,000 1000

12,500

3,000

1,000

1,000

1,000

1,000

500

90

50

79

500

500

90

18

50

800

900

900

Druck von Gebrüder Hirtel in Berlin.

Druck von Gebrüder Hiltert